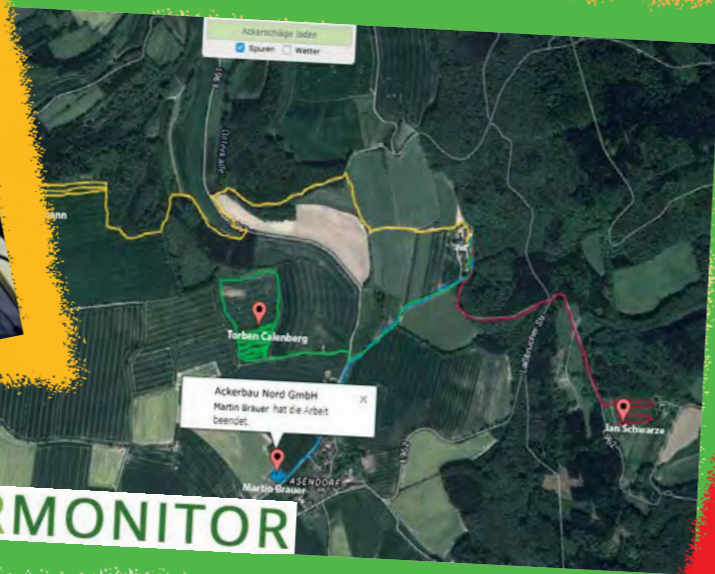


Macht ORDNUNG

GUTE LAUNE



AGRARMONITOR



Wenn sich deine Eltern mal wieder missmutig in deinem unaufgeräumten Zimmer umschauen und dann so etwas sagen wie: „Ordnung ist das halbe Leben“, dann weißt du, was die Stunde geschlagen hat. Aufräumen ist dann wahrscheinlich an der Tagesordnung. Erwachsene haben ja meistens einen klugen Spruch auf den Lippen und verweisen dann auf ihre Lebenserfahrung – obwohl die Sprüche eigentlich nicht von ihnen sind. Aber andererseits... irgendwie ist da schon was dran. Auch mit der Ordnung. Das gilt ja nicht nur für dein Kinderzimmer. Noch viel wichtiger wird das für den landwirtschaftlichen Betrieb. Da heißt es den Überblick behalten! Ein gutes Beispiel dafür ist die Computersoftware. Sie hilft dem Landwirt in vielen Bereichen, und deshalb gibt es auch für verschiedene Arbeitsbereiche unterschiedliche Programme. Für „Ordnung auf dem Computer“ sorgt der Dateimanager

(ein Manager ist ganz einfach jemand, der organisieren kann). Sein Aufbau ist wie ein Baum mit dem Stamm und vielen großen und kleinen Ästen, an denen die Blätter hängen: Der Stamm trägt und hält alles zusammen, die Äste sind die Ordner und zu jedem Ordner gehören bestimmte Dateien. Das sind die Blätter. So ist alles gut sortiert. Ein anderes Beispiel für eine sehr hilfreiche Software in der Landwirtschaft ist das „Flottenmanagement“. Die kann man hervorragend einsetzen, wenn verschiedene Fahrzeuge mit Fahrern an unterschiedlichen Arbeitsstellen tätig sind. „Agrarmonitor“ heißt eine Software, die dazu für größere Ackerbaubetriebe und Lohnunternehmen gedacht ist. Das Büro am Hof ist über die Software mit allen Fahrern „live“ über Smartphone oder Tablet verbunden – ohne, dass telefoniert werden muss! Agrarmonitor zeigt den Fahrern den Weg zum Feld. Die Maschinen

auf dem Feld senden per GPS automatisch alle Daten. Im Büro ist auf einen Blick erkennbar, wo sich die Mitarbeiter mit welchem Fahrzeug befinden und an welchem Auftrag oder für welchen Kunden sie gerade arbeiten. Auch der Arbeitsfortschritt auf dem Feld ist dadurch jederzeit sichtbar. Nachrichten vom Büro an die Mitarbeiter nehmen den gleichen Weg. Arbeiten zum Beispiel mehrere Maschinen bzw. Mitarbeiter an einem Auftrag, bilden sie sozusagen eine Kette und werden alle automatisch und sofort informiert, wenn eine Maschine ausfällt oder eine Reparatur ansteht. Die Software hilft dem Betrieb also, schnell zu reagieren. Das zahlt sich besonders in Erntezeiten aus, wenn Hektik herrscht. Verzögerungen oder Missverständnisse können dadurch vermieden werden und Aufträge werden zuverlässig erledigt. Du siehst: Ordnung ist nicht nur hilfreich. Sie verhindert schlechte Laune!

Betriko bildet selbst aus – im Bereich IT-Systemkaufmann/-frau. Nur gut ausgebildete und begeisterte Mitarbeiter leisten Hervorragendes für die Kunden. Auszubildende lernen dabei nicht nur das Handwerk eines Kaufmanns, sondern auch Programmieren von Software. Infos unter www.betriko.de

Wer kann organisieren?

					4	
--	--	--	--	--	---	--

Ja!
Ja!